

Inhalt

Vorwort	V
I Einleitung	
Die Notwendigkeit einer zureichenden Begründung historisch-kritischer Bibelauslegung im Zusammenhang einer Problemgeschichte der Aufklärung	1
<i>Teil 1: Biblische Theologie unter der Wirkung von Aufklärung und Pietismus</i>	<i>9</i>
II Die Entstehung der Aufklärung.....	11
III Themen der Theologie, die zur Zeit der Aufklärung in die Kritik geraten sind	29
III.1 Autonomie und Toleranz	30
III.2 Subjektivierung der Theo-logie	32
III.3 Subjektivierung der Christo-logie und Soteriologie.....	34
III.4 Subjektivierung der Pneumatologie	37
III.5 Die Moralisierung des Christentums	40
III.6 Die Subjektivierung der Kirche.....	42
IV Pietismus und Aufklärung als gegensätzliche Mächte im Christentum des 18. Jahrhunderts.....	44
IV.1 Der Pietismus.....	44
IV.1.1 Philipp Jacob Spener	44
IV.1.2 August Hermann Francke	51
IV.1.3 Johann Albrecht Bengel.....	53
IV.2 Historisch-kritische Bibelauslegung in der frühen deutschen Aufklärung	54

IV.2.1	Johann Salomo Semler.....	54
IV.2.2	Hermann Samuel Reimarus	58
IV.2.3	Zur Kritik an Reimarus.....	64
IV.2.4	Zusammenfassung: Die drei Hauptpunkte der Bibelkritik der Aufklärung	68
IV.2.5	Zur pietistischen Kritik der Aufklärungstheologie	72
V	»Einleitung in das Neue Testament« als Sammelort historisch-kritischer Problematisierung des Kanons Heiliger Schrift.....	75
V.1	Die Struktur der »Einleitung«.....	75
V.2	Die Kritik der Briefe des Neuen Testaments	77
V.2.1	Die Kritik der Evangelien I: Die Markus-Hypothese	80
V.2.2	Kritik der Evangelien II: Die Spruchquelle Q.....	83
V.3	Die form- und traditionsgeschichtliche Methode.....	85
V.4	Das Ziel der Literarkritik der Evangelien: die Geschichte Jesu.....	87
V.5	Die Krise der Leben-Jesu-Forschung: David Friedrich Strauß	92
V.6	Die Deutung der Lehre Jesu bei Ferdinand Christian Baur	97
VI	Gott in der deutschen Philosophie des 19. Jahrhunderts	105
VI.1	Die theologische Problematik zur Zeit der Aufklärung.....	105
VI.2	Philosophie als Universalwissenschaft, in der die Theologie einen eigenen Platz bekommt: Christian Wolff (1679–1754).....	107
VI.3	Gott und der Mensch: Religion und Sittlichkeit in der Philosophie Immanuel Kants (1724–1804).....	108
VI.4	Gott und der Mensch: Der absolute Geist und seine Selbstverwirklichung in der Geschichte: Die idealistische Philosophie	122
VI.4.1	Johann Gottlieb Fichte (1762–1814).....	122

VI.4.2	Auf der Suche nach Gott – Die Romantik: Schelling und Novalis.....	125
VI.4.3	Die Wirklichkeit Gottes als Geistes-Geschichte: Hegel	128
VI.4.4	Verabschiedung des Christentums in der Philosophie des ›Links-Hegelianismus‹	154
VI.5	Die absolute Bestreitung der idealistischen Philosophie	157
VI.5.1	Nietzsches Atheismus als gewaltsame Lösung des theo-logischen Grundproblems neuzeitlicher Philosophie	157
VI.5.2	Der Glaube an Gott als das absolute Paradox: Sören Kierkegaard	165
VII	Die Einfügung christlichen Glaubens in den Geist der Neuzeit: Friedrich Schleiermacher	181
VII.1	Das Verständnis von Religion in den frühen Schriften.....	181
VII.2	Schleiermachers Glaubenslehre als Grundwerk liberaler Theologie für die protestantische Kirche der Neuzeit.....	191
VII.2.1	Die Geschichte des Christentums als Stoff der Dogmatik	193
VII.2.2	Die Lehre von Gott	193
VII.2.3	Die Christologie.....	198
VII.2.4	Soteriologie und Ekklesiologie	202
VII.2.5	Die Lehre von der Schrift	204
VII.2.6	Die Predigten Schleiermachers als Vorbilder neuzeitlicher Homiletik.....	207
VII.3	Die Bedeutung der Theologie Schleiermachers für die exegetische Wissenschaft	209
<i>Teil 2: Die neutestamentliche Wissenschaft im 19. Jahrhundert ...</i>		213
VIII	Neupietistische Reaktion.....	215
VIII.1	Sünde und Erlösung als Mitte einer biblisch begründeten Theologie.....	217

VIII.2 Die Heilige Schrift als Fundament neupietistischer Theologie	221
VIII.2.1 Hengstenberg und Beck	223
VIII.2.2 Der heilsgeschichtliche Aspekt der Bibel bei von Hofmann	225
VIII.2.3 Das Wirken Gottes in der Heiligen Schrift wahrnehmen – Adolf Schlatter	229
IX Theologie des Neuen Testaments als Geschichte des Urchristentums	241
IX.1 Das Programm einer historisch-kritischen Theologie des Neuen Testaments bei Johann-Philipp Gabler	242
IX.2 »Geschichte des Urchristentums« vor Baur	244
IX.3 Das »tendenzkritische« Geschichtsbild Baur und der Tübinger Schule	248
IX.4 Das Geschichtsbild des Urchristentums in der Zeit nach Baur	259
IX.4.1 Eduard Reuss (1804–1891)	260
IX.4.2 Albrecht Ritschl	262
IX.4.3 Die rein historisch-deskriptiven Werke	270
IX.5 Das Bild des Urchristentums in der Religionsgeschichtlichen Schule	274
IX.5.1 Zwei Programmschriften der Religionsgeschichtlichen Schule	276
IX.5.2 Gesamtdarstellungen der Religion des Urchristentums	280
IX.6 Die Systematiker der Religionsgeschichtlichen Schule	296
IX.6.1 Otto Pfleiderer	296
IX.6.2 Ernst Troeltsch	297
IX.6.3 Adolf von Harnack	304
IX.6.4 Martin Kähler	306
X Die Bibelauslegung im neuzeitlichen Katholizismus	311
X.1 Überblick über die Geschichte der Bibelauslegung in der Alten und Mittelalterlichen Kirche	311

X.2	Die Reaktion der katholischen Kirche auf die protestantische Bibelkritik seit der Aufklärung	314
X.3	Der Dialog der beiden Tübinger Schulen – das Misslingen einer Verständigung zwischen den Konfessionen.....	317
<i>Teil 3: Die neutestamentliche Wissenschaft im 20. Jahrhundert ...</i>		325
XI	Die tiefgreifende Wende in Theologie und Exegese nach dem Ersten Weltkrieg	327
XI.1	Karl Barth.....	327
XI.2	Rudolf Bultmann	336
XII	Die Wende katholischer Theologie durch das II. Vatikanische Konzil.....	345
XIII	Historisch-kritisches Verständnis der historisch-kritischen Exegese als Voraussetzung ihrer theo-logischen Überwindung	354
XIII.1	Die protestantische Exegese im Kontext der gegenwärtigen evangelischen Theologie	354
XIII.2	Das theo-logische Grundproblem historisch-kritischer Exegese.....	357
XIII.3	Die Wunder-Wirklichkeit des biblischen Gottes	362
XIII.4	Die Heilswirkung Gottes in der Geschichte Jesu Christi	369
XIII.5	Die Entstehung des Glaubens an Christus durch den Heiligen Geist	375
XIII.6	Die heilsgeschichtliche Theo-logie Pannenberg's als Basis eines Neuanfangs.....	378
XIII.7	Das Entweder-Oder in der gegenwärtigen Theologie.....	383
Bibelstellenregister		385